

Das Johanniskreuz war das Ziel

Zwölf Stunden vorher noch "Wolkenbruchartige Regenfälle". Als sich dann am Sonntag, dem 15. August die Freunde der Roadster-IG-Ortenau am ehemaligen Grenzübergang in Gamsheim trafen war der Sommer mit seiner besten Seite wieder zurückgekehrt. Es mag natürlich auch daran gelegen haben, dass ein Super-Seven-Freund bereits am Sonntag zuvor am vereinbarten Treffpunkt war und vergeblich auf weitere Teilnehmer wartete. Wie gesagt "nur" eine Woche zu früh. Ergo hatte der Wettergott für die geplante Pfalztour ein Einsehen und schickte als ständiger Wegbegleiter die Sonne. Die Tour von Volker Misera zusammengestellt war ein Leckerbissen. Zwölf ganz unterschiedliche Oldtimer vom Super-Seven über Jaguar bis zum Rolls "rollten" über das Nordelsass bis zum Deutschen Weintor, wo nochmals zwei befreundete Seven-Fahrer hinzugekommen sind. Gegen Mittag am Johanniskreuz bei Kaiserlautern angekommen, glaubte man zunächst eine Bikerausstellung zu besuchen. So um die 250 Maschinen aus allen Himmelsrichtungen standen auf dem Parkplatz. Natürlich entwickelten sich dann auch rasch Gespräche zwischen uns und den Bikern. Der absolute Knaller war dann schließlich das 15. Fahrzeug, welches sich ab dem Johanniskreuz bei uns zur Weiterfahrt angeschlossen hat. Uli Kalek aus dem Westerwald, der neue Besitzer des DUTTON (ehemals Volker B.) fuhr extra 250 km um sich als neues Mitglied der Roadster-IG-Ortenau vorzustellen. Eine tolle Leistung mit der "rasenden Sprudelkiste" rund 600 km zu fahren und dies ohne Panne. Bei der Fahrt zur Deutschen Weinstraße kam dann allerdings in mancher Ortschaft ein leichtes Chaos auf. Bedingt durch verschiedene Weinfeste an der Strecke kam es immer wieder zu Umleitungen und die "Kette" der 15 Fahrzeuge wurden oft auseinandergerissen. Doch dank Handy fand man sich nach kurzer Zeit immer wieder. Jedenfalls wurde beschlossen, der Volker Misera darf spätestens im nächsten Jahr wieder eine Tour planen.

Euer Volker